

Niederschrift

über die 2. Sitzung des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses
der Ortsgemeinde Wöllstein am 23. Oktober 2019
im Gemeindezentrum Wöllstein

Öffentliche Sitzung

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.25 Uhr

Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Johannes Brüchert
1. Beigeordneter Michael Kohn
Beigeordneter Franz-Georg Schopf
Beigeordnete Alice Selzer, gleichzeitig Mitglied des Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschusses

vom Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss:

Vertreter im Ausschuss Helmut Degen
Ausschussmitglied Andreas Fuge/Vertreter Achim Rathgeber entschuldigt
Ausschussmitglied Dr. Martin Olbort
Ausschussmitglied Bernd Lahm
Ausschussmitglied Andreas Jung
Ausschussmitglied Raimund Hess
Ausschussmitglied Hermann Müller
Ausschussmitglied Hermann Müller
Ausschussmitglied Stefanie Götz/Vertreter Dr. Timo Schüler entschuldigt
Vertreter im Ausschuss Matthias Heilmann
Ausschussmitglied Silke Frohnhöfer
Ausschussmitglied Jan Piegacki

Als Gast waren die Ratsmitglieder Alfons Schnabel und Thomas Pitthan anwesend.

von der Ortsgemeinde:

Frau Back als Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Frau Back wurde zur Schriftführerin bestimmt.

Zur Tagesordnung bat der Vorsitzende um Aufnahme des zusätzlichen TOP 5: Naturnahe Gestaltung der Fläche neben dem Friedhof. Die Ausschussmitglieder waren damit einstimmig einverstanden.

Tagesordnung:

TOP 1	Bauangelegenheiten – jeweils Beratung und Beschlussfassung a) Bauantrag An- und Umbau sowie Erweiterung Logistiklager, In der Rohrgewann b) Bauvoranfrage Errichtung einer Schallschutzmauer, Silvanerweg c) Nutzungsänderung ehem. Hausmeisterwohnung in Räume für Betreuungsangebot, Eleonorenstraße
TOP 2	Neubaugebiet „Am Hinkelstein“, Auswahl Pflastersteine für Fußweg; Beratung und Beschlussfassung
TOP 3	Erweiterung der Straßenbeleuchtung hinter der Berliner Siedlung; Auftragsvergabe; Beratung und Empfehlungsbeschluss
TOP 4	Parkplätze Chefs Culinar; Beratung und Empfehlungsbeschluss
TOP 5	Naturnahe Gestaltung der Fläche neben dem Friedhof; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
TOP 6	Mitteilungen und Anfragen

TOP 1

Bauangelegenheiten – jeweils Beratung und Beschlussfassung

a) Bauantrag An- und Umbau sowie Erweiterung Logistikkager, In der Rohrgewann

Der Betreiber des Logistikkagers möchte das Wertstofflager erweitern und kleinere An- und Umbauten innerhalb des Gebäudes bzw. innerhalb der bebaubaren Fläche vornehmen. Die Verbandsgemeindeverwaltung empfiehlt, das Einvernehmen zu erteilen und den beantragten Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zuzustimmen, jedoch unter der Bedingung, dass die Ausgleichsverpflichtung mittels städtebaulichem Vertrag mit der Ortsgemeinde Wöllstein in Abstimmung mit dem Referat Naturschutz und Landespflege geregelt wird.

Beschluss:

Nach kurzer Diskussion erteilte der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss einstimmig das Einvernehmen.

b) Bauvoranfrage Errichtung einer Schallschutzmauer, Silvanerweg

Der Ausschuss beschloss einstimmig, die Angelegenheit zunächst in den Fraktionen zu besprechen und einen Beschluss über die Bauvoranfrage in der nächsten Ratssitzung zu fassen.

c) Nutzungsänderung ehem. Hausmeisterwohnung in Räume für Betreuungsangebot, Eleonorenstraße

Die ehemalige Hausmeisterwohnung an der Grundschule soll künftig für Betreuungsangebote genutzt werden. Dafür sind kleinere Umbauten und eine zusätzliche Tür erforderlich.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss erteilte einstimmig das Einvernehmen.

TOP 2

Neubaugebiet „Am Hinkelstein“, Auswahl Pflastersteine für Fußweg; Beratung und Beschlussfassung

In dem Neubaugebiet ist ein Fußweg vorhanden, der bereits jetzt gepflastert werden soll. Die Verwaltung schlägt vor, das gleiche Pflaster zu verwenden, wie es auch in den neu ausgebauten Straßen im Ortsbereich (z.B. Pfaffenpfad) vorhanden ist.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, das vorgeschlagene Pflaster für den Ausbau des Fußweges zu verwenden.

TOP 3

Erweiterung der Straßenbeleuchtung hinter der Berliner Siedlung; Auftragsvergabe; Beratung und Empfehlungsbeschluss

Die Erweiterung der Straßenbeleuchtung war der Wunsch des vorhergehenden Ortsmeinderates. Die Anwesenden stehen dem Wunsch positiv gegenüber.

Es liegt ein Angebot der EWR Netze AG vor über 31.407,37 €. Im Haushalt sind 30.000,00 € eingestellt. Ortsbürgermeister Brüchert stellte die vorgesehene Beleuchtung anhand eines

Planes vor. Es kam die Anregung, die 1. Lampe von der Ortslage her gesehen in Richtung Berliner Siedlung (um die Ecke) vorzuziehen, damit dort die Ausleuchtung besser wird.

Außerdem soll geprüft werden, ob gelbes, insektenfreundliches Licht angebracht werden kann und die Leuchten nachts ausgeschaltet werden können oder eine Art Bewegungsmelder möglich ist. Dies soll die Störung für die Tierwelt so gering wie möglich halten.

Empfehlungsbeschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss empfiehlt die Vergabe des Auftrags an EWR Netze. Die vorgeschlagenen Änderungen/Ergänzungen sollen bis zur Ratssitzung geprüft werden.

TOP 4

Parkplätze Chefs Culinar; Beratung und Empfehlungsbeschluss

Die Firma Chefs Culinar, In der Rohrgewann, benötigt weiteren Parkraum und würde diese gerne auf dem Richtung Gumbsheim angrenzenden Grundstück anlegen. Insgesamt sollen dort 500 Parkplätze entstehen. Die Firma hat inzwischen rund 500 Beschäftigte.

Das betreffende Grundstück würde die Firma erwerben. Ein Teil davon liegt unter einer Hochspannungsleitung. Ortsbürgermeister Brüchert erklärte, dass der Flächennutzungsplan nicht parzellenscharf ist und die Verwaltung der Ansicht ist, dass mit dem Abschluss eines städtebaulichen Vertrages die Parkplätze dort angelegt werden können.

Ein Empfehlungsbeschluss wurde nicht gefasst.

TOP 5

Naturnahe Gestaltung der Fläche neben dem Friedhof; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung

Frau Beigeordnete Selzer trug vor, dass die Anlage einer Blühwiese auf diesem Grundstück bereits vom letzten Gemeinderat angeregt wurde. Das Grundstück ist ca. 2.500 m² groß. Es wurde ein Angebot von der Fa. Strickler aus Alzey eingeholt. Diese Firma ist in Alzey-Heimersheim ansässig und bundesweit auf diesem Gebiet tätig. Die Aussaat inklusive Saatgut würde 1.520,82 € kosten. In ganz Deutschland gibt es nur zwei Firmen, die solches Saatgut anbieten. Die Vorarbeiten würden durch den Bauhof der Gemeinde erledigt. Eine Herbstsaat ist wegen des besseren Anwachsens zu präferieren.

Beschluss:

Der Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss beschloss einstimmig, Firma Strickler zu dem Angebotspreis von 1.520,82 € mit der Lieferung des Saatguts und der Aussaat zu beauftragen.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen und Anfragen lagen nicht vor, so dass der Vorsitzende um 20.25 Uhr die Sitzung schloss.